



Sandlebensräume zwischen Weißenburg und Bamberg

Schimmernde Silbergrasfluren, blütenreiche magere Wiesen, meterhohe Dünen, sandige Ufer und duftende flechtenreiche Kiefernwälder sind für unsere Region

typisch, aber selten geworden. Viele Pflanzen und Tiere finden ausschließlich hier ihre Heimat.

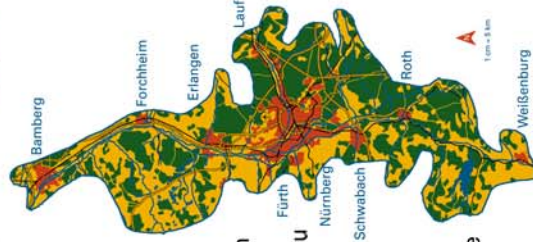
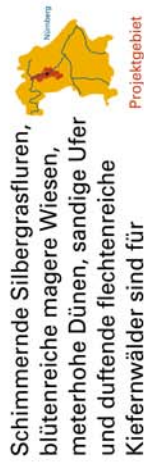
Diese faszinierenden Sandlebensräume sollen erhalten und zu einem Biotopverbund vernetzt werden.

Sieben Landkreise, fünf kreisfreie Städte und drei Verbände haben sich deshalb zur SandAchse Franken zusammen geschlossen.

Wir informieren Sie gerne über die SandAchse Franken:

Landratsamt Nürnberger Land
Untere Naturschutzbehörde

Telefon 09123 / 950 - 424
09123 / 950 - 425



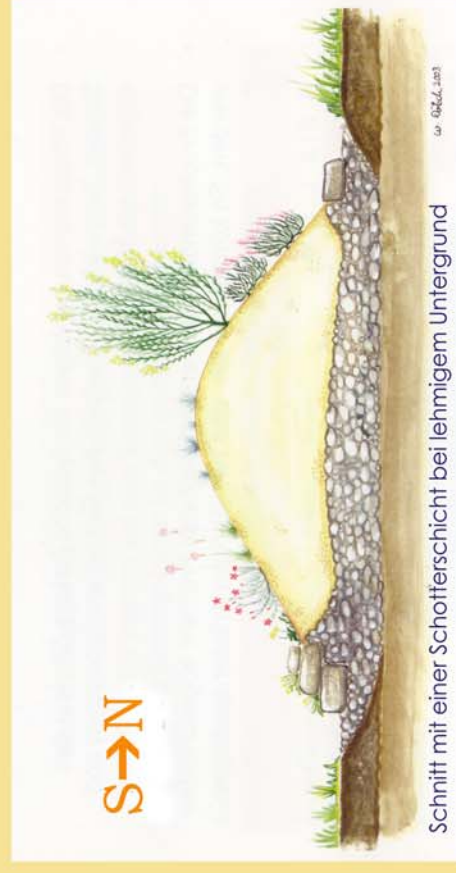
Wilde Schönheiten - Naturnahe Gärten auf Sand

Die faszinierenden Sandlebensräume mit ihren typischen Tieren und Pflanzen kann man auch im eigenem Garten anlegen. Wählen Sie für Ihren Sandgarten eine Fläche die ganzjährig volles Sonnenlicht erhält.

- Entfernen Sie den nährstoffreichen Mutterboden !
- Schütten Sie reinen lockeren Sand zu einem Hügel auf !
- Eine Trockenmauer aus Sandstein ist ein attraktiver Blickfang !



Sanddüne mit Trockenmauer



Schnitt mit einer Schottererschicht bei lehmigem Untergrund

Geeignete Pflanzen:

- Sandgrasnelke
- Heidenelke
- Berg – Sandglöckchen
- Fetthenne-telephium
- Gemeiner Dost
- Hasenklee
- Mauerpfeffer
- Mausohr-Habichtskraut
- Besenheide
- Sand - Thymian
- Silbergras
- Schaf - Schwingelgras
- Silber – Fingerkraut
- Rispenn – Flockenblume
- Besenginster
- Johanniskraut
- Königskerze
- Nachtkerze
- Natternkopf
- Ochsenzunge



Nachtkerze



Silbergras



Berg-Sandglöckchen



Sandbiene

